

# Louis Jäger - Leben, Werk und Welt

Im Senioren-Kolleg in Mauren stellte der Historiker Peter Geiger, engagierter Leiter der Programmkommission, seinen ehemaligen Nachbarn, den Künstler Louis Jäger, dem zahlreich erschienenen Publikum vor. Louis Jäger und Peter Geiger sind «im Ziel» in Mauren aufgewachsen.

**MAUREN.** Louis Jäger, Jahrgang 1930, bildete sich in Feldkirch zum Kaufmann aus und arbeitete auch einige Zeit in diesem Beruf. Aber schon in der Volksschulzeit zeichnete und malte er aus Leidenschaft. So war es vorprogrammiert, dass er zum Grafiker und damit zu einem bekannten Künstler wurde.

Von 1957 bis 1962 studierte er an der Kunstakademie in München und an der Universität der Künste in Berlin. In seiner Freizeit war der Besuch der zahlreichen Museen seine Lieblingsbeschäftigung. Sein Blick galt besonders der Kunst, den Zeichnern und Malern. Neben der Umwelt waren es die Bilder, die ihn in seinem Leben am meisten faszinierten.

## Aquarelle – seine Lieblinge

Peter Geiger zeigte viele Aquarelle des Künstlers, mit viel Hingabe gemalt und von ihm sehr geschätzt. Ein Bijou ist das Bild von der Pfarrkirche Mauren. Daneben schuf er aber noch viele andere Kunstwerke, so die Kunst am Bau. Seine Kreationen bei den Schulen in Nendeln, Ruggell und Schaanwald sind bekannte Beweise seines Könnens. Aber auch die von ihm geschaffenen Plakate sind noch vielen in Erinnerung. Er sorgte dafür, dass diese für jeden Betrachter verständlich waren.

Bekannt sind seine Zeichnungen. So hat er den Maurer Dorf-



Historiker Peter Geiger stellte im Senioren-Kolleg den liechtensteinischen Künstler Louis Jäger vor (v. l.).

Bild: Tatjana Schnalzgger

teil Ziel mit dem «Gupfenbühel» im Hintergrund festgehalten. Die Zeichnung entspricht der damaligen Wirklichkeit, sie könnte fast eine Fotografie sein.

Dass er darin einige Kleinigkeiten einbaute, zeigt seine reichhaltige Fantasie. Die Ergänzungen sind allerdings erst zu erkennen, wenn das Bild ganz genau

angesehen wird. Ein Meisterwerk ist die Darstellung der berühmten Maurer Rechenmaschine Curta. Erst beim genauen Betrachten sieht man, dass es sich

um eine Zeichnung und nicht um eine Fotografie handelt.

## Karikaturen vom Feinsten

Eine Spezialität von Louis

Jäger sind seine Karikaturen. Ein wahres Meisterwerk ist diejenige eines Polizisten. Die Frau, die das «Volksblatt» liest, steht dem in nichts nach. Viel Gestaltungskraft steht auch hinter seinem Werk «Die heilige politische Kuh». Eine bei einem Verkehrsunfall überfahrene Kröte vervollständigt sein Werk, das zu einem zwar nur kleinen Teil in seinem Buch «Die Kartoffel» festgehalten ist.

## Die Europa-Marke

Schon vor 55 Jahren, 1960, erschien die erste von Louis Jäger geschaffene Briefmarke, die Europa-Marke. Die Motive seiner zahlreichen Schöpfungen waren die Natur und Sagen, aber auch andere Themen, wobei sogar die Schlangen nicht fehlten. Die Briefmarke für Olympia 1976 in Montreal stammt aus seiner Hand, wie auch diejenige zum Anlass «Dreihundert Jahre Unterland». Die Marke «Dreihundert Jahre Oberland» wurde in Italien als die schönste des Jahres 2012 ausgezeichnet.

Louis Jäger ist nicht nur ein bekannter Künstler, er hat neben seinem Talent auch einen herrlichen Humor. Selten wird an einer Veranstaltung des Senioren-Kollegs so viel gelacht wie bei seinem Gespräch mit Peter Geiger. Dass dieses auf grosses Interesse stiess, bewies der Umstand, dass die Aula bis auf den letzten Platz besetzt war. (bh)